



## Inanspruchnahme Einspeisevergütung nach EEG für Steckersolargeräte (max. 800 VA und 2 kWp)

Bitte ausfüllen und per E-Mail an:  
[info@vwg-energie.de](mailto:info@vwg-energie.de)

**Hinweis:** Nur vollständig ausgefüllte und unterschriebene  
Formulare werden von uns bearbeitet.

### Anlagenbetreiber

<input type="text"/>	
Vorname, Nachname	
<input type="text"/>	
Straße und Hausnummer	
<input type="text"/>	<input type="text"/>
PLZ	Ort
<input type="text"/>	
Telefon	
<input type="text"/>	
E-Mail	

### Anlagendaten und Standort der Anlage

<input type="text"/>	
Straße und Hausnummer	
<input type="text"/>	<input type="text"/>
PLZ	Ort
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Netzbetreiber-ID	Modulleistung in Wp
<input type="text"/>	
MaStR-Nr. der Einheit (SEE)	

### Erklärung des Betreibers zur Umsatzsteuerpflicht

Als Anlagenbetreiber haben Sie die Wahl zwischen Regelbesteuerung und der Kleinunternehmerregelung.  
Bitte besprechen Sie mit Ihrem Steuerberater, welche Variante sich am besten für Sie eignet.

Sie sind umsatzsteuerpflichtig? Dann teilen Sie uns bitte unbedingt Ihre Steuernummer mit. Liegt uns diese nicht vor, können wir die Umsatzsteuer nicht auszahlen.

<input type="text"/>
Steuernummer

**Kleinunternehmerregelung**  
Die Vergütung erfolgt ohne Umsatzsteuer.

**Regelbesteuerung**  
Die Vergütung erfolgt mit Umsatzsteuer. Hierdurch sind Sie verpflichtet,  
jährlich mit Ihrem Finanzamt eine Umsatzsteuererklärung durchzuführen.

### Bankverbindung

Die Einspeisevergütung soll auf das folgende Konto überwiesen werden:

<input type="text"/>
Vorname, Name des Kontoinhabers
<input type="text"/>
IBAN

<input type="text"/>
Bankinstitut
<input type="text"/>
BIC

### Abrechnungsmodus für die steckerfertige Erzeugungsanlage

Aufgrund der zu erwartenden geringen Einspeisemengen werden keine monatlichen Abschläge ausgezahlt. Es erfolgt eine Auszahlung der Einspeisevergütung mit der Jahresendabrechnung.

### Erklärung zur Inbetriebnahme

Ich bestätige mit der untenstehenden Unterschrift, dass meine Erzeugungsanlage nach den Vorgaben der VDE-AR-N 4105 in Betrieb genommen wurde.

Muss mit dem gemeldeten Datum im Marktstammdatenregister übereinstimmen.

Datum der Inbetriebnahme

### Start der Vergütung

Eine Inanspruchnahme der Einspeisevergütung nach § 21b + § 21c EEG 2023 ist nicht rückwirkend ab Inbetriebnahme möglich. Die Vergütung startet erst mit dem 1. Tag des übernächsten Monats nach Einreichung dieses Dokumentes.

Zählernummer

Zählerstand Einspeisung (Zählwerk 2.8.0)

Datum der Zählerablesung

### Erklärung zu „Unternehmen in Schwierigkeiten“ (gilt für alle Anlagenbetreiber)

Ich bin ein „Unternehmen in Schwierigkeiten“ im Sinn der Mitteilung der Kommission - Leitlinien für staatliche Beihilfen zur Rettung und Umstrukturierung nichtfinanzieller Unternehmen in Schwierigkeiten (ABl. C 249 vom 31.7.2014, S. 1), (§ 3 Nr. 47 EEG 2023)  ja  Nein

**Hinweis:** Sie sind verpflichtet, uns Änderungen vor der Inbetriebnahme unverzüglich mitzuteilen. Es besteht kein Zahlungsanspruch (Einspeisevergütung/Marktprämie), wenn zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme der Anlage der Anlagenbetreiber ein Unternehmen in Schwierigkeiten ist.

Es bestehen offene Rückforderungsansprüche gegen den Anlagenbetreiber aufgrund eines Beschlusses der Europäischen Kommission zur Feststellung der Unzulässigkeit einer Beihilfe und ihrer Unvereinbarkeit mit dem europäischen Binnenmarkt.  ja  Nein

**Hinweis:** Sie sind verpflichtet uns Änderungen vor der Inbetriebnahme unverzüglich mitzuteilen. Es besteht kein Zahlungsanspruch (Einspeisevergütung/Marktprämie), wenn zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme der Anlage vorbeschriebene offene Rückforderungsansprüche bestehen.

**Diese Angaben beziehen sich auf den Zeitpunkt der Inbetriebnahme.**

### Erklärung des Anlagenbetreibers

Hiermit erkläre ich, dass meine steckerfertige Erzeugungsanlage

- nach § 48 Abs. 2 EEG vergütungsberechtigt ist. Das heißt sie ist fest an einem Gebäude, einem Balkon oder ähnlichem verbaut.
- nicht durch ein Förderprogramm finanziert wurde und somit durch Zahlung der EEG-Vergütung keine Doppelförderung vorliegt.

Ort, Datum\*

Unterschrift

\* Meldedatum entspricht dem Antragsdatum für den Wechsel der Veräußerungsform.